

# Geschäftsbericht = Rapport d'activité = Resoconto amministrativo 2015

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch Archäologie Schweiz = Annuaire d'Archéologie Suisse =  
Annuario d'Archeologia Svizzera = Annual review of Swiss  
Archaeology**

Band (Jahr): **99 (2016)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# GESCHÄFTSBERICHT – RAPPORT D'ACTIVITÉ – RESOCONTO AMMINISTRATIVO 2015

## 1. Mitglieder der Gesellschaft

Ende 2015 zählte die AS 1909 Mitglieder (Einzelmitglieder: 1465; Paarmitgliedschaften: 29; Kollektivmitglieder: 144; Studentenmitglieder: 196; Mitglieder auf Lebenszeit: 75, davon 2 Ehrenmitglieder), also 3 weniger als Ende 2014, sowie 418 Abonnenten von «as. - archäologie schweiz» (minus 13 gegenüber Ende 2014).

*Ehrenmitglieder der «Archäologie Schweiz»:*  
Hans-Georg Bandi, Bern (1982; † 5.2.2016)  
Jürg Ewald, Arboldswil (1982)

*Durch Tod hat die AS folgende Mitglieder verloren:*  
Rudolf Biedermann, Ittingen; Anna Bütschi, Burgdorf; Alice Dolder, Bern; Felix Endtner, Bern; Käthi Etter, Kloten; Susanna Frei, Zürich; Jacques-Henri Gabus, Vuillens; Hans Häring, Giebenach; Rolf Huber, Goldau; Doris Röthlisberger, Uerikon; Roman Rosenberger, Basel; Hans Schauwecker, Zollikon; Peter von Laer, Burgdorf.

## 2. Charakterisierung des Berichtsjahres

War 2014 wesentlich ein «Jahr der zahlreichen Publikationen» gewesen, so ging AS im Jahr 2015 die Publikationstätigkeit als solche an. Eine Arbeitsgruppe untersuchte die Möglichkeiten, Vor- und Nachteile gedruckter versus elektronischer Bücher und Zeitschriften. Der daraus resultierende Bericht war Anfang Juli 2015 fertiggestellt. Er wurde der WK sowie dem Vorstand zugeleitet. Im Jahr 2016 wird er eine wichtige Entscheidungsgrundlage sein. Im Rahmen dieser Untersuchung, aber auch unabhängig davon zeigte sich die Notwendigkeit, den Fokus zu erweitern und zu überprüfen, ob und wie AS ihre Tätigkeit noch effizienter ausüben könnte und ob angesichts des sich ändernden Umfelds Sparten anders gewichtet oder überhaupt einbezogen oder aufgegeben werden sollten. Die Diskussion dieser Fragen ist für 2016 geplant. Sodann führte AS im Berichtsjahr ihre politische Arbeit intensiv weiter. Im Zentrum stand 2015 die Vernehmlassung zur zweiten Etappe der Revision des Raumplanungsgesetzes. Im Verbund mit den anderen Gesellschaften von Alliance Patrimoine (AP) setzte AS einen Akzent auf die Erhaltung des kulturellen Erbes; der Gedanke der möglichst weitgehenden Erhaltung des «Archiv Boden» als einer nicht erneuerbaren Ressource stand dabei für AS zuvorderst.

Schliesslich wurden die Diskussionen mit der «Konferenz Schweizerischer Kantonsarchäologinnen und Kantonsarchäologen (KSKA)» betreffend KSKA-Sekretariat bei AS mit positivem Resultat abgeschlossen. Seit dem 1.7.2015 ist ein Werkvertrag in Kraft, laut dem AS vorerst für eine dreijährige Versuchsphase für die KSKA Sekretariatsarbeiten ausführt. Diese ökonomische Lösung bietet für AS Gelegenheit, ihre Zentrumsfunktion auszubauen.

Der Gedanke der Funktion als Dachgesellschaft stand auch hinter dem Vorschlag, dass AS nach dem Auslaufen des Projekts «Horizont 2015» den archäologischen Fachgesellschaften Leistungen im Bereich des Austauschs und von Veranstaltungen anbietet. Erste Reaktionen sind ermutigend; angedacht sind regelmässige Treffen von Vertretern der Gesellschaften sowie die Organisation von gemeinsamen Tagungen, die z.B. in Verbindung mit der GV der AS stattfinden könnten. Die Konturen eines solchen Modells sollen im Jahr 2016 präzisiert werden.

## 3. Generalversammlung

Die 108. Jahresversammlung der Archäologie Schweiz fand am 12.6.2015 im Hörsaal 118 der Universität Basel statt. Besonders erwähnt sei hier die Wahl Robert Fellers zum neuen Präsidenten. Die Exkursionen vom 13. und 14.6. liessen die Teilnehmenden den enormen kulturellen Reichtum Basels und des Umlandes, aber auch universitäre Forschungen erleben, für die Basel einen hervorragenden Ruf hat – so die Archäobiologie.

## 4. Der Vorstand

Präsident und Delegierter des Kantons Basel-Stadt: Peter-Andrew Schwarz, Basel (bis 12.6.15); Präsident: Robert Fellner, Porrentruy (ab 12.6.15); Vizepräsident: Thomas Reitmaier, Chur (ab 12.6.15); Kassier: Fredi Germann, Aesch; Delegierte des Kantons Basel-Stadt: Sabine Deschler-Erb (ab 12.6.15); Marie Besse, Genève (bis 12.6.15); Luigi Corfu, Mesocco; Ludivine Marquis, Bienne; Sabrina Meyer, Zürich; Olivier Paccolat, Sion; Andrea Schaer, Bözberg. Neben dem Engagement bei «Alliance Patrimoine» (s. dazu oben, 2. Charakterisierung des Berichtsjahres) bildete die vom Präsidenten initiierte und geleitete umfangreiche Werbeaktion bei Fachleuten einen Schwerpunkt. Daneben erfüllte der Vorstand die ihm durch die Statuten übertragenen Aufgaben.

## 5. Kommissionen

a) Wissenschaftliche Kommission (WK)  
Präsidentin: Marie Besse, Genève (bis 12.6.15); Sabine Deschler-Erb, Hofstetten (ab 12.6.15); Peter-Andrew Schwarz, Basel (AS-Präsident, bis 12.6.15); Robert Fellner, Porrentruy (ab 12.6.15); Jérôme Bullinger, Lausanne; Christa Ebnöther, Bern; Lotti Frascoli, Winterthur; Andreas Mäder, Elgg; Reto Marti, Oberbipp; Vincent Serneels, Fribourg; Luca Tori, Zürich.  
Ein schwergewichtiges Thema der WK war die oben, unter Punkt 2, genannte Untersuchung zu gedruckten und elektronischen Publikationen; die Aufgabe wurde an eine Arbeitsgruppe der WK delegiert, in der zusätzlich der Zentralsekretär und eine as-Redaktorin mitwirkten. Daneben prüfte die WK zahlreiche Manuskripte.

b) Kommission für Archäologie und Raumplanung (KAR)  
Präsidentin: Andrea Schaer, Bözberg; Brigitte Andres, Liebfeld; Christian Auf der Maur, Luzern; Pierre-Dominique Balleys, Nyon; Silvana Bezzola Regolini, Carona; Alec Crippa, Assens; Yannick Dellea, Lausanne; Maruska Federici Schenardi, Santa Maria in Calanca; Werner Graf, Niederscherli; Jeannette Kraese, Grenchen; Yann Mamin, Yverdon-les-Bains; Robert Michel, Neuchâtel; Ines Winet, Luzern; Elisabeth Zahnd, Erlach.  
Für die KAR stand das Jahr 2015 im Zeichen eines Umbruchs: Die beiden Grossprojekte «Auswertung der kantonalen Richtpläne» und «Umsetzung der Maltakonvention in den kantonalen Gesetzgebungen» waren abgeschlossen; zudem wurde bewusst gemacht, dass rund die Hälfte der KAR-Mitglieder im Jahr 2016 die Mandatslimite gemäss Statuten erreichen würde. Die Überlegungen zu Prioritäten in der Arbeit und daraus folgend zu Grösse und Organisation der Kommission, welche spät im Jahr 2014 begonnen hatten, waren daher das Schwergewicht der Tätigkeit. Wie im Fall der Überlegungen zu den Publikationen zeigte sich der Bedarf nach einer Diskussion der strategischen Ausrichtung der AS.

## 6. Zentralsekretariat

Zentralsekretär: Urs Niffeler; Sekretariat/Bibliothek: Marie-Claire Crelier Sommer; Buchhaltung/Versand: Verena Jakubowitsch (bis 31.10.2015); Andrea Jenne (ab 1.11.2015); Redaktion as.: Claire Hauser Pult, Eva Carlevaro, Lucie Steiner; weitere Mitarbeiter/innen: Marianne Grauwiler (Satzaufbereitung, redaktionelle Kontrollen), Erik Martin (administrative Unterstützung) Roman Schmidig (Zivildienstersatz).

## 7. Bibliothek

Die Bestände der Bibliothek vermehrten sich durch Kauf, Tausch und vereinzelte Geschenke um 607 Einheiten. Dank der Verbindungen zu in- und ausländischen Partnern steht die AS mit rund 190 Institutionen im Publikationentausch. Die AS-Bestände sind eine schweizweit bedeutende Fachbibliothek, insbesondere durch die hier vorhandenen Zeitschriften. Zudem steigern sie im Zusammenspiel mit den universitären Beständen die Qualität der Bibliothek im Departement Altertumswissenschaften der Universität Basel. Im Berichtsjahr musste allerdings die Anzahl der Neuanschaffungen reduziert werden, weil ein kontribuierender Kanton seinen substanziellen Beitrag auf die Hälfte reduzierte (s. 10. Finanzielles).

## 8. Publikationen

2015 sind folgende Publikationen der AS erschienen:  
– Jahrbuch AS 98, 2015.  
– archäologie schweiz 38, 2015, Hefte 1-4.

## 9. Veranstaltungen

Im Oktober 2015 lernte eine Gruppe von gut 20 Personen unter der bewährten Leitung des Reiseleiters Marc-André Haldimann mit Usbekistan ein noch vergleichsweise wenig bekanntes, kulturell aber eminent reiches Land kennen, in dem sich islamisch-arabisch/persische, mit der eurasischen Steppe verbundene türkische sowie ostasiatisch-chinesische Elemente mischen. Ein vertieftes Verständnis ermöglichten die fundierten und farbigen Erläuterungen des lokalen Führers Alibek Azimov. Das Echo der Teilnehmenden war entsprechend sehr positiv.

## 10. Finanzielles

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von CHF 191.52 ab.

Auch 2015 erhielt AS namhafte Beiträge von öffentlichen Institutionen und von Privaten sowie Spenden, die ihr die Herausgabe der zahlreichen Publikationen substanziell erleichterten. Interessierte im In- und Ausland wurden damit über die qualitätvolle Forschung in der Schweiz und über aktuelle Grabungen und Untersuchungsergebnisse informiert. Folgenden Stellen, Stiftungen und Vereinigungen danken wir im Namen der Gesellschaft aufrichtig: der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW/ASSH), den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura, Nidwalden, St. Gallen, Thurgau, Ticino, Uri und Zürich, dem Amt für Archäologie des Kantons Thurgau, dem Amt für Städtebau, Unterwasserarchäologie, Zürich, dem Archäologischen Dienst des Kantons Graubünden, der Archéologie cantonale de l'Etat de Vaud, dem Departement Altertumswissenschaften der Universität Basel, der Kantonsarchäologie Luzern, der Kantonsarchäologie Zürich, dem Münzkabinett Winterthur, dem Musée d'histoire du Valais, dem Musée romain de Nyon, dem Musée romain de Vallon, dem Musée Suisse du Jeu à La Tour-de-Peilz, dem Fonds national suisse (subside Agora), dem Inventar der Fundmünzen der Schweiz, der Universität Basel, der Loterie ro-

mande, dem Site et Musée romain d'Avenches, der Mäxi foundation Zürich, dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt, der Berta Hess-Cohn-Stiftung Basel, der CERAMICA-Stiftung Basel, der Arbeitsgemeinschaft für Urgeschichtsforschung in der Schweiz AGUS, der Association des Amis du Musée d'Yverdon, der Association Pro Aventico, der Association Valaisanne d'Archéologie und der Firma Ruch & Partner Architekten AG St. Moritz.

Nicht verschwiegen sei indessen, dass Kantone im Zeichen des Spardrucks ihre bislang gewährten Unterstützungsbeiträge entweder massiv kürzten oder ganz strichen. Neben der finanziellen Einbusse, welche in manchen Bereichen (namentlich Bibliothek) zu drastischen Leistungskürzungen zwangen, ist das Signal - Kultur ist sekundär - äusserst unerfreulich; es reduziert die Möglichkeit, die eigenen Wurzeln zu erforschen und die Resultate an die Interessierten weiterzugeben. Die oft beklagte Entwurzelung und Orientierungslosigkeit ist eine direkte Folge solcher falscher Prioritätensetzungen!

## 11. Personelles

Im Jahr 2015 haben erneut die Mitglieder des Vorstands, der Wissenschaftlichen Kommission, der Kommission für Archäologie und Raumplanung sowie die Revisoren ihre verantwortungsvollen Aufgaben ehrenamtlich und mit grossem Einsatz gelöst. Sie haben damit wesentlich zur Weiterentwicklung der AS beigetragen. Gerne danken wir ihnen für ihr Engagement aufrichtig.

Die Mitarbeiter/innen im Zentralsekretariat und in der as-Redaktion haben im Berichtsjahr kompetent und engagiert die unterschiedlichsten Aufgaben erfolgreich erledigt. Auch ihnen danken wir für die geleistete Arbeit sehr.

Basel, den 14.3.2016

Der Präsident:  
Robert Fellner

Der Zentralsekretär:  
Urs Niffeler

Genehmigt vom Vorstand am 22.3.2016

## Jahresrechnung

<i>Erfolgsrechnung</i>	Rechnung 2014	Rechnung 2015
Jahrbuch	72'670.90	71'784.50
archäologie der schweiz (as.)	98'377.91	111'333.11
Antiqua	37058.35	207.80
SPM	130'649.05	718.60
Übrige Drucklegungen	1'441.95	0.00
Weitere Projekte	0.00	0.00
Jahresversammlung	9'769.96	11'670.24
Exkursionen	140'780.00	79'050.40
Kurse/Kongresse	15'571.77	1'500.00
Landesdokumentation	2'626.40	3'971.20
Personalaufwand Sekretariat	264'237.96	254'617.01
Personalaufwand as.	64'160.36	63'080.40
Zinsen/Spesen		
Versicherungen		
Beiträge an Gesellschaften	1'680.00	1'660.00
Bibliothek	11'146.60	4'700.47
Büro/Verwaltung	28'908.37	26'644.70
Werbung/Internet	6'869.35	1'177.65
SCG Palafittes	33'707.50	32'394.60
Alliance Patrimoine	50'000.00	52'500.00
Fachportal Altertumswissenschaften	19'822.05	19'961.40
Kantonsarchäologenverband KSKA		4'266.90
Wertberichtigung	13'000.00	-3'000.00
Gewinn	1'629.37	191.52
Total	<u>1'004'107.85</u>	<u>738'430.50</u>
Mitgliederbeiträge	210'546.21	208'116.25
Kantonsbeiträge	44'500.00	34'500.00
Beiträge der SAGW	77'000.00	77'000.00
as.-Abonnemente	21'435.60	21'387.00
Spenden	3'437.90	2'590.60
Publikationsertrag	58'476.83	54'401.66
Subventionen Drucklegung	144'963.28	37'853.00
Kapitalertrag	10'248.51	9'182.45
Jahresversammlung	6'814.70	8'241.00
Exkursionseinnahmen	149'220.00	78'893.00
Kursrertrag/Kongressbeitrag	18'186.95	0.00
Weitere Erträge	91'169.52	99'490.04
Auflösung SPM-Erträge	60'270.65	0.00
SCG Palafittes	33'707.50	32'394.60
Alliance Patrimoine	55'000.00	55'000.00
Fachportal Altertumswissenschaften	19'822.05	19'961.40
Kantonsarchäologenverband KSKA		4'266.90
Ertragsmindefrzung/Kursdifferenz €	-691.85	-4'847.40
Verlust		
Total	<u>1'004'107.85</u>	<u>738'430.50</u>

## Bilanz per 31.12.2015

Aktiven	
Kasse CHF	556.25
Kasse €	27.16
Postcheckkonto CHF	17'267.82
Bank CHF	194'206.49
Bank €	14'596.16
Wertschriften	353'892.49
Debitoren	124'804.45
Transitorische Aktiven	—
Bibliothek	1.—
<b>Total Aktiven</b>	<u>705'351.82</u>
Passiven	
Kreditoren	35'590.04
Transitorische Passiven	5'268.60
Rückstellungen/Reserven	54'447.15
<i>Gebundene Fonds:</i>	
Fritz Brüllmann-Fonds	8'749.50
Baumann-Fonds	30'000.—
<i>Freie Fonds:</i>	
Vergabung Dora Streiff-Fries	5'000.—
Legat Heuberger	1'000.—
Spende Valentin Rychner	8'000.—
Pro Patria	5'700.—
Legat Schneider	60'596.70
Legat Schneider, Wertschriften	59'208.10
Legat E. Coninx-Wettstein	10'000.—
Legat Eduard Huber-Gehrig	10'000.—
<b>Total Fonds</b>	<u>198'254.30</u>
Rechnungsabgrenzungen	385'581.37
Gesellschaftsvermögen	26'018.84
Gewinn pro 2014	191.52
<b>Total Passiven</b>	<u>705'351.82</u>

## Bericht der Kontrollstelle

an die Mitglieder der Archäologie Schweiz

Als Kontrollstelle Ihrer Gesellschaft haben wir die uns vorgelegte Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Diese Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen.

Wir stellen fest, dass

- die ausgewiesenen Aktiven vorhanden sind;
- die Buchführung allgemein anerkannten kaufmännischen Grundsätzen entspricht;
- die uns vorgelegte Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt ist;
- das Geschäftsjahr 2015 mit einem Gewinn von CHF 191.52 abschliesst.

Wir beantragen deshalb, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Basel, 7. März 2016  
Die Revisoren:  
F. Amstutz  
J. Ewald